

Was muss ich tun um bei Google besser gefunden zu werden?

Diese Frage beschäftigt mittlerweile nicht nur uns, als Webseitenbetreiber, sondern vielmehr einen ganzen Dienstleistungszweig der sich mit dem Thema Internetmarketing, kurz SEO, und Suchmaschinenmarketing beschäftigt. Diese Entwicklung ist fast ausschließlich und allein auf Google und die enorm gestiegene und mittlerweile stark gewachsene Marktmacht von Google zurückzuführen. Ein großer, wenn nicht sogar der größte Teil dieser Entwicklung ist auf Googles PageRank zurückzuführen. Der PageRank ist mit dafür verantwortlich an welcher Position Sie mit Ihrer Internetseite gefunden werden. Er bestimmt also in welcher Reihenfolge Internetseiten bei der Googlesuche angezeigt werden. Wie wichtig diese Reihenfolge in der Positionierung ist, beantwortet vielleicht die folgende Frage.

Auf welcher Seite wird Ihre Seite bei Google gefunden?

Diese Frage lässt sich relativ leicht beantworten. Wenn Sie nicht direkt auf der ersten Seite gefunden werden, werden Sie wahrscheinlich gar nicht gefunden. In Zahlen ausgedrückt sieht das in etwa folgendermaßen aus:

9/10 aller Suchenden suchen ausschließlich auf der ERSTEN Trefferseite!
1/10 aller Suchenden verirren sich auf die zweite und vielleicht dritte Trefferseite!

Expertenmeinungen gehen sogar noch weiter. Wenn Sie nicht innerhalb der ersten sechs Seiteneinträge gefunden werden, schwindet die Wahrscheinlichkeit, dass ein potentieller Interessent Sie überhaupt findet.

Ihren PageRank können Sie ganz leicht mit dem folgenden Link überprüfen:
<http://www.database-search.com/sys/pre-check.php>

Doch was tun um die Wahrscheinlichkeit einer besseren Positionierung zu erreichen?

Hierzu ist es zunächst einmal sinnvoll die Bedeutung des PageRanks besser zu verstehen. Die zentrale Aufgabe des PageRanks, neben zahlreich weiteren, ist die Bewertung der Verweise (Links) auf eine Webseite. Einfach bedeutet das, je mehr Seiten auf Ihre Internetseite verweisen desto besser wird diese bei Google gewichtet. Wenn nun die Seiten die auf Ihre Seite verweisen, besonders gut bei Google gewichtet sind –einen hohen PageRank besitzen-, dann zählt diese Verlinkungen umso mehr. Google geht dabei von dem simplen Grundsatz aus „Wer von einer wichtigen Seite einen Link bekommt ist wichtig!“ Aber der Pagerank setzt sich aus weiteren wichtigen, die eigene Seite betreffenden, Faktoren zusammen.

WWW-Tipps stehen für: wichtige, wertvolle und wirkungsvolle Tipps um SELBER Ihr Ranking bei Google optimal zu beeinflussen. Sie können sich das nachfolgende PDF herunterladen. Und natürlich freue ich mich auch über einen Link zu meiner Seite.

WWW – TIPPS zur Internetseitenoptimierung! WWW-Tipps stehen für: wichtige, wertvolle und wirkungsvolle Tipps

Halten Sie sich unbedingt an die Regeln von Google

und vermeiden Sie auf jeden Fall eine Abstrafung von Google. Wenn Sie nicht wussten, dass Google Regeln hat, dann finden Sie diese hier:

www.google.de/support/webmasters

Achten Sie bei Ihrem Domainnamen und die Endung!

Es ist also sinnvoll, dass das was Sie auf Ihrer Internetseite vermarkten möchten auch in Ihrem Domainnamen vorkommt. Zum Beispiel. Verkaufen Sie also Coachings würde also ein Seitenname wie www.super-coach.de , Sinn machen. Vorteilhaft haben sich hierbei Domainnamen mit einer entsprechenden Landeskenung herausgestellt. In Deutschland zum Beispiel „.de“.

Linktausch!

Eine gern benutzte Variante um den eigenen Seitenwert vermeintlich zu erhöhen. Beim Linktausch werden fremde Internetseiten untereinander Verlinkt. Nach dem Motto „Verlinkst du mich, dann verlinke ich dich!“. Tun Sie das auf keinen Fall. Der Linktausch führt genau zum Gegenteil und wird sogar von Google mittlerweile als Manipulation anerkannt.

Textformatierungen!

Die richtige Textformatierung unterstützt die Suchmaschinen von Google. Wichtige Überschriften beispielsweise in entsprechender Größe. Achten Sie auch darauf, dass Ihre Überschrift nicht zu lang ist. Kurz und Aussagekräftig, das hat Google gern.

Content!

Der Inhalt Ihrer Seite sollte die wichtigen Begriffe oder auch Schlüsselbegriffe im Text, sinnvoll beinhalten. Aber Vorsicht. Zu viele „Keywords“ schlagen ins Gegenteil um. Informieren Sie sich anhand der Erfahrungswerte Anderer. Hier ist also eher Klasse statt Masse angesagt.

MetaTags & Keywords

Metatags sollten das wesentliche mit Schlüsselberiffen wiedergeben. Verwenden Sie maximal 20 Relevante und zu meist contentbasierte Keywords. Metatags werden im Seitenquelltext angegeben und sind für den normalen Besucher nicht sichtbar.

Bildnamen

Achten Sie darauf, wenn Sie Bilder in Ihrer Homepage verwenden, dass diese mit entsprechenden Namen versehen sind. Außerdem sollten Bilder und Text in einem entsprechenden Verhältnis stehen. Bilderreich ist sicherlich schön und farbenfroh. Aber Google kann nur bedingt etwas mit einem Bild anfangen. Bei zu vielen Bildern verschwenden Sie auch unnötig viel Platz für anderen wichtigen Content.

Flash

Von Programmierern gern benutzt und von Suchmaschinen gemieden. Überlegen Sie sich gut, ob und wie viel Flash Ihre Seite verträgt. Denken Sie auch daran, dass viele Firmen, Flashanwendungen gesperrt haben. Wenn Sie schon Flash nutzen möchten, dann verzichten Sie auf die aktuellste Flashprogrammierung. Viele Anwender nutzen nämlich keine Flashupdates bei den Browsern.

Wenn Sie sich an diese WWW-Tipps halten, dann haben Sie der Wahrscheinlichkeit einer besseren Bewertung durch Google schon einen bedeutungsvollen Dienst erwiesen. Wenn Sie noch mehr zum effektiven und wirksamen Internetmarketing erfahren möchten oder sogar innerhalb von nur 2 bis 3 Tagen eine funktionierende Marketingstrategie nicht nur entwickeln sondern auch umsetzen wollen, dann besuchen Sie doch einfach „**Webstarter2.0**“. Demnächst bei www.carsten-scheer.de. Am besten kommen Sie ohne Homepage und Vorkenntnisse und gehen mit einer eigen Webpräsenz nach Haus.